Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 290. Freitag, den 11. December. 1846.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 9. und 10. December 1846.

Herr Kaufmann Schrickel aus Leipzig, log. im Engl. Hause. Herr Schiffscapitain A. Hoffstedt aus Stralsund, log. im Deutschen Hause. Herr Landrath Wernich, Herr Ober-Wege-Bau-Inspector Gerhardt, Herr Bau-Inspector Wiebe aus Elbing, log. in den drei Mohren. Herr Gutsbesitzer Salbach aus Neuguth, Frau Gutsbesitzerin von Laczewska aus Sudrowitz, log. im Hotel de Thorn. Herr Gutsbesitzer Rundler aus Neustadt, log. im Hotel de St. Petersburg. Die Herren Kaufleute Michael Kreft aus Rublitz bei Cöslin, Ferdinand Gildemeister aus Lauenburg, log. in den zwei Mohren.

Bekanntmachungen.

1. Die in der Zeit vom 19. bis einschließlich den 23. November d. J. uns übergebenen Staatsschuldscheine sind, mit den neuen Zins-Coupons versehen, von Berlin zurückgekommen und können nunmehr täglich in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr, gegen Vollziehung der auf den Verzeichnissen entworfenen Quittung, in Empfang genommen werden.

Danzig, den 23. December 1846.

Königliche Regierungs-Haupt-Kasse.

2. Der hiesige Nadelfabrikant Carl Rudolph Rübe und dessen Ehefrau Henriette Wilhelmine geb. Täubert, letztere im Beitritte ihres Vormundes des Kreis-Chirurgus Leue, haben durch den am 27. November d. J. errichteten Vertrag für ihre Ehe die Gemeinschaft der Güter ausgeschlossen, die Gemeinschaft des Erwerbes aber eingeführt.

Danzig, den 1. December 1846.

Königliches Land- und Stadtgericht.

3. Die Ehefrau des Wachtbüdners Johann Witt aus Damerau: Regine Elisabeth geb. Scharping, ist auf ihren Antrag zur Absonderung der Güter, gemäß § 392. Tit. 1. Th. II. A. L.-R., verstattet worden; was hiemit bekannt gemacht wird.

Marienburg, den 26. November 1846.

Königliches Land- und Stadtgericht.

4. Die Coupons pro 1847/50 hiesigen Departements können in unserm Sessions-Zimmer vom 14. bis 24. d. M., Vormittags von 10—1 Uhr, in Empfang genommen werden. Wann die Herausgabe der Coupons fremder Departements erfolgt, wird später bekannt gemacht werden.

Danzig, den 8. December 1846.

Königl. Westpreuß. Provinzial-Landschafts-Direktion.

AVERTISSEMENT.

5. Aus dem Einschlage pro 1846 stehen im Königl. Forstrevier Piekelken noch folgende Brennhölzer zum Verkauf, als:

1) Im Forstbelauf Sagors ¼ Meile v. d. Chaussee entf. 81 Kl. eichne Kloben
und . . . . 110 Kl. kief. Stubben
2) Im Forstbelauf Piekelken . . . . 85 Kl. espne Kloben
3) Im Forstbelauf Przetoczyn . . . 174 Kl. eichne Kloben
und . . . . 20 Kl. birkne Kloben

Zum Verkauf obiger Hölzer ist ein Licitations-Termin auf den 17. December c., Vormittags 11 Uhr, in Sagors, im Kruge des Herrn Gregorowsky angesetzt, wozu Kauflustige eingeladen werden.

Piekelken, den 8. December 1846. Der Oberförster Kambly.

Entbindungen.

6. Heute Morgen 3½ Uhr wurde meine Frau von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden. C. A. Laurens.

Danzig, den 10. December 1846.

7. Die heute Morgen 4 Uhr erfolgte zwar schwere jedoch glückliche Entbindung seiner lieben Frau von einem todten Knaben zeigt, statt besonderer Meldung, seinen Freunden und Bekannten hiemit ergebenst an J. M. Cohn.

Danzig, den 10. Dezember 1846.

Todesfall.

8. Nach langwierigem Leiden starb, in Folge hinzugetretener Nervenlähmung, gestern Abends 7 Uhr, unsere liebe Mutter und Schwester,

die verwittwete Schöppe Jungkunz.

Tief trauernd melden ihren Verlust die Hinterbliebenen.

Danzig, den 10. December 1846.

Literarische Anzeigen.

9. Bei **F. A. Weber,** Buch- und Musikal.-Handl. Langgasse No. 364., ist zu haben: Beschreibung der Reise von „Bremen nach Texas" im Herbste des Jahres 1845 von Carl Blumberg, ehemaligem Lehrer und Organisten in Kokoki bei Culm. Preis 7 Sgr. 6 Pf.

10. In der Stuhr'schen Buchhandlung in Berlin ist erschienen und bei

S. Anhuth, Langenmarkt 432. zu haben:

Sammlung
auserlesener poetischer

Fabeln und Erzählungen

für Lehr- und Deklamations-Uebungen.
7. Aufl. Von F. P. Wilmsen. 20 sgr.

11. In Baumgärtners Buchhandlung zu Leipzig ist so eben erschienen und bei

B. Kabus, Langgasse dem Rathhause gegenüber zu haben:

Die Seifenblasen

für Kinder von 5—10 Jahren von Amalie Winter.
Mit 2 Stahlstichen und 4 illum. Bildern. 12. Geb. 20 Sgr.

Die Geschichte vom Blaubart

der seine Weiber umbrachte.
(Ein Kleinkinderbuch). Mit 10 colorirten Bildern. Kl. quer-12. Geb. 10 Sgr.

12. In **L. G. Homanns** Kunst- und Buchhandlung, Jopengasse No. 598., ist vorräthig:

Die

fünf Bücher Moses

für Schule und Haus.
Neue Uebersetzung, mit Inhaltserläuterungen zu jedem Kapitel, Zeit-, Orts- und naturhistorischen Bemerkungen und einer Zeittafel. Von Dr. Ludw. Philippson.
Stereotypausgabe. $12\frac{1}{2}$ Bogen. gr. 8. broch. Preis 10 Ngr.
Leipzig; Verlag von Baumgärtner's Buchhandlung.

Anzeigen.

13. Freitag, den 11. Dezember a. c.,
Vormittags 9 Uhr,
wird eine Parthie alter Bauhölzer bei der Thornschen Brücke, Speicherseite, verkauft, wozu Kauflustige hiemit eingeladen werden.

Danzig, den 7. Dezember 1846.

Zernecke, Stadt-Baurath.

14. Da meine Fabrik jetzt in vollem Gange ist, so kann ich mit Wein- als Bieressig (ganz nach dem beliebten Braunsberger Fabrikat verfertigt) in allen Quantitäten aufwarten und bitte um recht viele Aufträge, um die Ueberzeugung festzustellen, daß mein Fabrikat so manchen Namen Essig weit übertrifft v. Roy,
auf Emaus.

(1)

15. Der 4te Vortrag über **Gedächtnißkunst** findet statt **Freitag,** den 11ten December (nicht Sonnabend) Abends 7½ Uhr.

16. **Caffée-National.**

Heute Abend Harfen-Konzert von der Familie Schmidt. Brämer.

17. Ein junger Mensch, der Lust hat auf einem bedeutenden Gute bei Pr. Stargardt die Landwirthschaft zu erlernen, findet gegen eine mäßige Pension vom 1. Januar k. J. eine Stelle. Nähere Auskunft erhält man hier im Hotel de Thorn.

18. **Land-Transport-Versicherung.**

Die Versicherungs-Gesellschaft AGRIPPINA in Cöln versichert zu sehr geringen Prämien alle zu Lande transportirten Güter gegen jeden Schaden, der dieselben auf der Achse treffen könnte: durch Brand, Ueberschwemmung, Schneefall, Eisgang, Eisbruch, Brückeneinsturz, Umschlagen, Bruch der Fahrwerke rc., desgl. gegen alle Gefahren auf den Eisenbahnen. Alfred Reinick, Haupt-Agent, Brodtbänkengasse No. 667.

19. Bestellungen auf kleingehauene trockne harte Stubben, p. Klafter 4 rtl. 10 sgr. frei vor des Käufers Thüre, werden angenommen in der Tuchhandlung von E. A. Kleefeld, Langenmarkt.

20. Eine noch brauchbare Schrotmühle wird zu kaufen gesucht Glockenthor 1019.

21. Ein in allen Branchen kundiger Gehilfe wünscht ein baldiges Engagement. Adressen J. S. im Intelligenz-Comtoir.

22. Ein Haus von 4 — 5 Stuben oder eine dergleichen Wohnung mit eigener Thüre wird vom 1 April f. ab zu miethen gesucht und werden Adressen unter K. P. im Intelligenz-Comtoir erbeten.

23. Mit Capt. J. H. Mulder, im Schiffe Jantina Gezina ist im October c. eine Kiste Glaswaaren, sign. A. B. No. 1643. unter Ursprungscertificat, abgeladen von den Herren Castringius & Meyer in Duisburg über Amsterdam an die Ordre des Herrn J. C. Jansen, hier eingekommen. Ich ersuche den mir unbekannten Herrn Empfänger sich schleunigst wegen der Abnahme bei mir zu melden.

Danzig, den 10. December 1846. D. R. Rehtz, Schiffsabrechner

24. Auf der Altstadt ist ein Seidenladen nebst Utensilien zu verkaufen. Zu erfragen Bootsmannsgasse No. 1175. 2 Tr. h., in den Mittagsst. v. 12—2 Uhr.

25. Ein Mädchen zum Aufwarten wird sogl. verlangt Jopengasse 729. 1 T. h.

26. 2000 rtl. werden zur 1sten Stelle hypothekarisch auf 2 Grundstücke hier am Orte zu 5 Procent gesucht. Adresse C. G. im Intelligenz-Comtoir. Unterhändler werden verbeten.

27. In dem Hause Ziegengasse 767. ist täglich frischer Schmand und Milch zu haben, welches auf Verlangen auch in's Haus gebracht wird.

28. 1 alte, getigerte Hühnerhündin hat sich d. 8. d. verlaufen; wer sie Fleischerg. 59. abbringt, erhält 20 sgr. Belohnung; vor dem Ankaufe wird gewarnt.

29. **Transparente** werden sauber und geschmackvoll auf Zeug, Glas ꝛc. gemalt von Hugo Schultz, Goldschmiedegasse No. 1098.

30. In den 2 Flaggen am Frauenthor ist jed. Tag warm. Frühstück, 2 bis 3 Gerichte a Port. 2½ sg., zu haben; auch wird das große Glas Eierbier für 2½ sgr. rasch und gut zubereitet. Heute Abend giebt's Bierfische.

31. Annahme jeder Art Pfänder geg. jede beliebige Summe, v. Morg. 8 b. Abends 5 Uhr in Meyer Pick's Pfandleihe-Comtoir, Frauengasse 832.

V e r m i e t h u n g e n.

32. Holzgasse 9., 2te Etage, ist eine anständige Wohnung, bestehend in 2 Zimmern vis à vis, 1 Alkoven, 1 Küche, Keller und Bodengelaß, zu Neujahr oder auch noch früher, an ruhige Bewohner zu vermiethen.

33. Frauengasse 838. ist die Hange-Etage an ein Paar Damen oder kinderlose Eheleute zu vermiethen und Ostern künftigen Jahres zu beziehen.

34. Langenmarkt 451. sind 2 Zimmer mit Meubeln an einz. Herr. gl. z. vm.

35. Es hat sich ein weiß- u. braungefleckter Wachtelhund verlaufen; wer denselben Holzmarkt- u. Töpfergassen-Ecke No. 80. wiederbringt, erhält eine angemessene Belohnung; vor dem Ankaufe wird gewarnt.

36. Eine ordentliche Frau wünscht ein ganz kleines Kind als Säugling anzunehmen. Das Nähere Rittergasse No. 1630. bei Kaber.

37. Faulengasse 1052. ist eine Planbude zu verkaufen oder zu vermiethen.

A u c t i o n e n.

38. Montag, den 14. December c., werde ich in dem Hause, Burggrafenstraße No. 655., auf freiwilliges Verlangen, öffentlich versteigern:

1 Trumeau, 10 diverse Pfeiler- und Wandspiegel, 1 sechsarmige Hangelampe, 5 mahag. u. birkene Sopha's, 1 birkenes Secretair, 1 dito Scherkspind, 19 diverse Tische, 1 Lehnstuhl, 7 Dtzd. Rohrstühle, 2 Sopha- und 17 Himmelbettgestelle, 34 Stck. Betten, 47 Kissen, Schildereien, messing. Vogelgebauer, 1 gr. kupfern. Waschkessel, verschiedenes Haus- und Küchengeräth, Hölzerzeug, eisernes Kochgeschirr, mehrere Mille Cigarren, pp.

J. T. Engelhard, Auctionator.

39. Eine Sammlung neuerer und älterer, gut erhaltener Musikalien, deren Verzeichniß bei mir zu haben ist, werde ich

Freitag, den 18. December d. J.,

im Auktionslokale, Holzgasse No. 30., öffentlich versteigern und lade Kaufliebhaber hiezu ein. Anfang 9½ Uhr.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

40. Ganz trock. fichten Brennholz, der Faden 1 rtl. 15 Sgr. Steindamm No. 398.

41. **Schlittschuhe mit und ohne Riemenzeug** empfehlen in großer Auswahl Meding & Seemann, 1. Damm 1128.

42. Eine Schleife mit Beschlag steht Neugarten 523. zu verkaufen.

43. Mein **Spielwaaren-Lager** bringe ich hiedurch ganz ergebenst zu den **wirklich niedrigsten** aber festen Preisen in Erinnerung.

A. W. Jantzen, Vorstädtschen Graben No. 2060.

44. **Patent-Nachtlampen** empf. A. W. Jantzen, Vorst. Gr. 2060.

45. Ein verehrtes Publikum machen wir beim jetzt eingetretenen Frostwetter auf unser Steinkohlen-Lager aufmerksam. Sowohl große Camin- als Schmiedekohlen von bester Qualität aus Newcastle bezogen verkaufen wir en gros und en detail zu den gangbaren billigsten Preisen.

C. H. Rimeck & Co. Kalkort No. 1714.

46. Eine ganz neue Sendung moderner Seidenstoffe und Foulard-Roben empfing u. empfiehlt zu den billigsten Preisen **E. Löwenstein,** Langgasse 396.

47. Schöne Elbinger Butter ist alle Woche frisch zu haben Seifeng. 951.

48. ☞ Frischen Wachsstock in Berliner Gewicht und Ellenmaaß empfiehlt die Wachswaarenfabrik Heil. Geistgasse 940.

49. Alle Sorten Brennholz empfiehlt jetzt zu den billigsten Preisen

H. H. Zimmermann in Langefuhr.

50. Ein großer eisenbeschlagener Kasten, zwei Küchentische und 1 Bankenbettgestell sind billig zu verkaufen am Altstädtschen Graben 443.

51. ☞ **Zu Weihnachtsgeschenken** empfehle einem geehrten Publikum eine große Auswahl schöner kolorirter **Genrebilder a 10 sgr.** auch besorge das Einrahmen von Bildern aufs beste und billigste.

G. R. Schnibbe, Heil. Geistgasse 1003.

52. Von den billigen schwarzen und bunten Sammet-Hüten sind wieder vorräthig, auch empfehle ich Atlas-Mützen um gänzlich damit zu räumen zu 20 sgr.

J. H. Gelb, Glockenthor 1973.

53. Zum Einkauf passender Weihnachtsgaben empfiehlt sein reiches Lager von **Regen- u. Sonnenschirmen** eigener Fabrik, seid. **Mäntelstoffe, Gummischube** mit u. ohne Sohlen, **Damen-, Kinder- u. Reisetaschen,** schwarze Castor-**Damenstrümpfe,** wollene **Unterkleider, Gesundheitshemden, Boas, Tücher, Shawls** u. a. niedliche Wollsachen zu billigsten festen Preisen

F. W. Dölchner, Schnüffelmarkt 635.

54. Eine Quantität Klotzholz steht, um damit zu räumen, pro Faden 2 rtl., frei vor die Thüre, zu verkaufen Mattenbuden No. 271.

55. ▬▬ Bremer Cigarren werden, um zu räumen, das Hundert zu 21 Sgr. verkauft Hundegesse No. 238.

56. Dienergasse 148. sind eingelegte Neunaugen a Stück 1 sgr. zu haben.
57. Ein dauerhaft gearbeitetes Schlafsopha mit Springfedern 1 Schlafbank und 2 Glaskasten stehen für einen billigen Preis zum Verkauf Breitgasse 1133.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig
Immobilia oder unbewegliche Sachen.

58. Nothwendiger Verkauf.

Das dem Bürgermeister Adam Friedrich Jeschke gehörige Grundstück Neustadt No. 97. abgeschätzt auf 1335 rtl. 2 sg. 4 pf. zufolge der nebst Hypothekenschein in unserem I. Bureau einzusehenden Taxe, soll

am 26. Februar 1847, Vormittags 10 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Neustadt, den 27. October 1846.

Königl. Landgericht als Patrimonialgericht der Stadt und Herrschaft Neustadt.

59. Nothwendiger Verkauf.

Die den Christian Hoffmannschen Eheleuten gehörige Erbpachtsgerechtigkeit auf das sub No. 5. zu Lindenberg belegene bäuerliche Grundstück, abgeschätzt auf einen Reinertrag von 62 Rthlr. 14 Sgr. 8¼ Pf., welcher zu 5 pCt. kapitalisirt nach Abrechnung von 21 Rthlr. 20 Sgr. Defectwerth 1228 Rthlr. 3 Sgr. 9 Pf und zu 4 pCt. gleichermaaßen berechnet 1540 Rthlr. 17 Sgr. 2¼ Pf. Taxwerth giebt, worauf ein Erbpachts-Canon von 19 Rthlr. haftet, welcher zu 4 pCt. berechnet, ein Kapital von 475 Rthlr. und zu 5 pCt. ein Kapital von 380 Rthlr. darstellt, so daß der Werth der Erbpachtsgerechtigkeit zu 5 pCt. veranschlagt 848 Rthlr. 3 Sgr. 9 Pf. zu 4 pCt. veranschlagt 1065 Rthlr 17 Sgr. 2¼ Pf. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 4. Januar a. f., von Vormittags 11 Uhr ab,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Schöneck, den 29. August 1846.

Königl. Land- und Stadt-Gericht.

Edictal-Citation.

60. Nachdem von dem hiesigen Königl. Land- und Stadtgericht über das Vermögen des Destillateurs Johann Heinrich de Beer von Neuschottland Concursus Creditorum eröffnet worden, so wird zugleich der offene Arrest über dasselbe hiemit verhänget, und allen und jeden, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Gelde, Sachen, Effekten oder Briefschaften hinter sich haben, hiemit angedeutet, demselben nicht das Mindeste davon zu verabfolgen; vielmehr solches dem gedachten Stadtgericht fördersamst getreulich anzuzeigen, und, jedoch mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte, in das gerichtliche Depositum abzuliefern; widrigenfalls dieselben zu gewärtigen haben:

daß, wenn demohngeachtet dem Gemeinschuldner etwas bezahlt, oder ausgeantwortet werden sollte, solches für nicht geschehen geachtet und zum Besten der Masse anderweitig beigetrieben, im Fall aber der Inhaber sol-

cher Gelder oder Sachen dieselben verschweigen oder zurückbehalten sollte er noch außerdem seines daran habenden Unterpfand und anderen Rechts für verlustig erklärt werden soll.

Danzig, den 28. November 1846.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Getreidemarkt zu Danzig,

vom 4. bis incl. 7. Dezemb. 1846.

I. Aus dem Wasser, die Last zu 60 Scheffel, sind 453 Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden; davon $225\frac{5}{8}$ Lst. unverkauft u. $147\frac{2}{3}$ Lst. gespeichert.

	Weizen.	Roggen.	Erbsen.	Gerste.	Leinsaat.	Rübsaat.
1) Verkauft, Lasten	$223\frac{1}{3}$	—	$3\frac{5}{8}$	—	—	—
Gewicht, Pfd.	127 – 130	—	—	—	—	—
Preis, Rthlr.	$173\frac{1}{3}$ $183\frac{1}{3}$	130	—	—	—	—
2) Unverkauft, Lasten	$35\frac{1}{3}$	12	$80\frac{5}{8}$	—	—	—
II. Vom Lande: d. Schffl. Sgr.	—	—	graue — weiße —	große — kleine —	—	—

Anzeige.

61. So eben erschien das December-Heft der

PATROUILLE

von A. Marrder,

und ist in der Wedelschen Hofbuchdruckerei, Jopengasse No. 563., für $1\frac{1}{2}$ sgr. zu haben.

Inhalt: 1) Ohne Plan. 2) Theater-Patrouille; Recensionen von Marrder u. Markull. 3) Zeitungs-Patrouille von Lemi. 4) Lokal-Patrouille; Gespräch zwischen Pfarrthurm und Rathsthurm. 5) Abwehr und Berichtigung, von H. F. Heine pp. Beilage: Zur Würdigung eines Aufsatzes des Herrn Dr. Brandstäter in No. 140. der Schaluppe zum Dampfboot. Von A. Marrder.